

Zählen bei der Stunde der Wintervögel

Naturschutzbund ruft zum Mitmachen auf – Aktion vom 6. bis 8. Januar

Waldeck-Frankenberg – Vögel zählen ab dem Dreikönigstag: Vom 6. bis 8. Januar findet die 13. bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. Der Naturschutzbund (NABU) und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) rufen dazu auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und dem NABU zu melden.

„Im vergangenen Januar haben mehr als 176 000 Menschen mitgezählt. Wir freuen uns über die anhaltend hohe Beteiligung bei unseren Aktionen“, sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. „Wer Vögeln etwas Gutes tun möchte, sollte aus seinem Garten oder Balkon ein Mini-Naturschutzgebiet machen und diese möglichst wild und mit heimischen Gehölzen, Stauden und Kräutern naturnah gestalten.“

Auch das Füttern mit Saaten und Meisenknödeln ohne Netz nehmen Wintervögel gerne an. Wobei es in diesem Winter weniger Betrieb am Futterhaus geben könnte. Denn 2022 war ein Mastjahr – Eiche, Buche, Fichte und



Wer mitmachen möchte: Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl Vögel notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen ist.

FOTO: SEBASTIAN HENNIGS/NABU

dergleichen haben extrem viele Früchte gebildet. Für Kleiber, Eichelhäher, Kernbeißer, Buntspecht und Buchfink, dem Bergfink als Wintergast sowie dem Erlenzeisig sei der Tisch damit überreich gedeckt.

„Interessant wird sein, wie sich die typischen Waldvögel-

arten diesen Winter verhalten werden“, so Miller. „Möglicherweise bleiben sie eher im Wald und kommen nicht so oft in die Siedlungen. Das würde bedeuten, dass wir weniger Futterhausgäste sehen und zählen.“ Allerdings hänge das auch immer vom Wetter am Zählwochenende ab.

Wer mitmachen will, beobachtet einfach eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park. Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl Vögel notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen ist.

Gemeldet werden die Zahlen bis zum 16. Januar in der Vogelwelt-App, zu finden unter [NABU.de/vogelwelt](https://www.nabu.de/vogelwelt), oder online über [stundederwintervoegel.de](https://www.stundederwintervoegel.de). Am 7. und 8. Januar kann von 10 bis 18 Uhr auch gemeldet werden unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157-115.

red/md